Presseinformation

3. Dezember 2012

5. Österreichisch-Tschechische Historikertage in Raabs

Ab 6. Dezember zum Thema „Wirtschaft entlang der tschechisch-österreichischen Grenze"

Unter dem Titel „Wirtschaft entlang der tschechisch-österreichischen Grenze" veranstalten die Waldviertel Akademie und das Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung in Kooperation mit der Kulturvernetzung NÖ, der Europabrücke Raabs und einigen tschechischen Institutionen gemeinsam am Donnerstag, 6., und Freitag, 7. Dezember, im Lindenhof Raabs die 5. Österreichisch-Tschechischen Historikertage.

Als Vorprogramm zum offiziellen Auftakt präsentiert Richard Steuerer am 6. Dezember ab 16.30 Uhr einen Streifzug durch die gemeinsame musikalische Geschichte der beiden Länder im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Ab 18 Uhr werden die Historikertage mit einer Key-Note von Profil-Redakteur Otmar Lahodynsky mit dem Thema „Österreich und Tschechien - ein Wirtschaftsraum im Herzen Europas" offiziell eröffnet. Im Anschluss daran werden Experten unter dem Titel „Migration zwischen Österreich und Tschechien - der gemeinsame Arbeitsmarkt und seine Folgen" diskutieren. Am Podium werden u. a. Josef Wallenberger (Wirtschaftsforum Wallenberger), Karl Zwickl (Zwickl Holz Raabs und Jemnice) sowie Reinhart Blumberger (Wirtschaftskammer Waidhofen an der Thaya) Platz nehmen.

Tags darauf stehen wissenschaftliche Vorträge und Diskussionen im Mittelpunkt, ab 8.30 Uhr sprechen Referenten aus Österreich, Tschechien, Ungarn und der Schweiz über die wirtschaftliche, demografische und verkehrspolitische Entwicklung beider Länder. Als Experten konnten u. a. Harald Knoll (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung), Peter Wassertheurer (Verband der volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs), Stephan Karl Sander-Faes (Historisches Seminar der Universität Zürich), Peter Teibenbacher (Karl Franzens-Universität Graz) und Josef Kaderabek (Philosophisches Institut der Universität Budweis) gewonnen werden.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Historiker beider Länder, sondern auch an die interessierte Öffentlichkeit; der Eintritt ist frei. Vortragssprachen sind Deutsch und Tschechisch mit Simultanübersetzung.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, Christoph Mayer, e-mail presse.wavak@wvnet.at und http://www.waldviertelakademie.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at